



Wenig einladend:
Eingangsbereich
mit herum-
liegenden Kleidern
und Schuhen

Alles liegt herum

Der erste Eindruck findet bereits im Eingang statt. Herumliegende Schuhe, Kleider oder eine volle Garderobe springen sofort ins Auge. «Herumliegende Ladekabel können ebenfalls unordentlich wirken», sagt Knigge-Expertin Katrin Künzle.

Es muffelt

Wie es bei dir zu Hause riecht, kann entscheidend sein, ob sich Gäste in deinem Zuhause wohlfühlen. «Wenn uns am Eingang bereits ein Geruch von muffiger Luft oder Tiergerüche entgegen-schlagen, kann das die Stimmung dämpfen», sagt Katrin Künzle. Ein frischer Duft oder der Geruch von einem feinen Essen stimmt uns hingegen positiv auf den Besuch ein.

Krümel, Flecken und Tierhaare

Im Wohnzimmer fallen deinen Gästen als Erstes Flecken auf der Tischoberfläche, nicht zusammengelegte Decken oder zerknautschte Kissen auf. Ebenso Tierhaare oder Krümel auf dem Sofa. «Wenn dann noch schmutzige Socken herumliegen, fühlen wir uns als Gast in der Regel nicht mehr so wohl», so die Knigge-Expertin.

Das fällt Gästen in deiner Wohnung als Erstes auf

Der erste Eindruck zählt: Was deinem Besuch sofort ins Auge sticht und wie du dafür sorgst, dass sich alle wohlfühlen.

Text: Barbara Scherer

Fortsetzung auf Seite 25

Fortsetzung von Seite 23

Dreckiges WC

Irgendwann müssen deine Gäste bestimmt die Toilette aufsuchen. Der Zustand des stillen Örtchens ist entscheidend: Wenn sie dort ein verschmutztes WC, ein ungereinigtes Lavabo oder ein schon mehrfach benutztes Handtuch vorfinden, macht das definitiv einen sehr schlechten Eindruck. Hygiene ist also ein Muss, denn «eine nicht geputzte Toilette kann Ekelgefühle auslösen», sagt Katrin Künzle. Genügend WC-Papier und Seife sind ebenfalls unerlässlich.

Schmutziges Geschirr

Hast du eine offene Küche, solltest du auch dort auf Ordnung achten. Schmutziges Geschirr oder eingetrocknete Essensreste fallen sicher sofort auf. Ähnlich wie bei der Toilette erregt auch eine schmutzige Küche rasch Ekelgefühle bei deinen Gästen.

Bild: Getty Images



Was ein Gast nie tun sollte

Gäste sollten nie ungefragt geschlossene Türen aufmachen und auf Besichtigungstour gehen oder gar die Füße auf den Tisch legen. Ein guter Gast bietet auch seine Hilfe an. Wenn der Gastgeber aber auf Hilfe verzichten möchte, sollte man sich nicht aufdrängen. Gute Gäste ziehen auf Bitten auch die Schuhe aus und meckern nicht über das Essen oder erteilen diesbezüglich Ratschläge.

Was du tun kannst

Wenn du wenig Zeit hast, deine Wohnung aufzuräumen, bevor die Gäste kommen, beschränk dich auf die Bereiche, in denen sich die Leute aufhalten werden. Alle anderen Türen solltest du dann schliessen. Räume den Eingang frei von herumliegenden Dingen und hänge Mäntel und Jacken, die du nicht brauchst, weg. «Während man lüftet, kann man Kissen aufschütteln, Decken zusammenlegen und den Tisch abwischen: Das gibt eine optische Ordnung im Wohnzimmer», so die Knigge-Expertin. Hast du ein Haustier, dann achte darauf, dass es keine Tierhaare oder Schmutz auf dem Sofa hat. Müssen die Gäste bei dir zu Hause die Schuhe ausziehen, solltest du unbedingt den Boden noch staubsaugen oder feucht aufnehmen.